



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft uniVersa Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der uniVersa Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital ohne GR und NV, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,9 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der uniVersa Leben ist die Größe mittlerer Tarifrrechnungszins, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,79 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 11% und liegt damit um 2,6 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 8,7%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1173002
Fondsgebundene LV	119351
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1350649
HGB-Deckungsrückstellung	1050979
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	44650
Risiko- und Übriges Ergebnis	12906
Schlussüberschussanteil-Fonds	16050
Zahlungen Versicherungsfälle	130382
Zinszusatzreserve	99630
aktivische Bewertungsreserven	200100
freie RSt für Beitragsrückerstattung	30050
mittlerer Tarifrrechnungszins	3,3%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	44650
verfügbare RfB	46100
HGB-DRSt ohne ZZR	951349
Bestandsabbaurate	12%
Passivduration	8,6
skalierte aktivische Bewertungsreserven	200100
Marktwert Kapitalanlagen	1373102
Marktwert-Bilanzsumme	1550749
zukünftige pass. vt. Überschüsse	110548
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-67299
passivische Bewertungsreserven	43249
zukünftige Überschüsse	243349
zukünftige Aktionärsgewinne	60786
latente Steuern	15196
ökonomisches Eigenkapital	90239
ökonomische Eigenkapitalquote	11%